

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/62754/1377881/einigung-zwischen-dfb-und-jens-weinreich> abgerufen werden.

# SCHERTZ BERGMANN

RECHTSANWÄLTE

## Einigung zwischen DFB und Jens Weinreich

27.03.2009 - 16:00 Uhr, Schertz Bergmann Rechtsanwälte

Berlin (ots) - In den laufenden Rechtsstreitigkeiten zwischen Herrn Dr. Theo Zwanziger und dem Deutschen Fußball-Bund e.V. (DFB) und Herrn Jens Weinreich haben sich die Parteien gütlich geeinigt. Damit wird ein Schlussstrich unter diese Angelegenheiten gezogen.

Im Rahmen dieser Einigung haben die Parteien wechselseitige Erklärungen mit folgendem Inhalt abgegeben: Herr Weinreich hat erklärt, dass er den Präsidenten des DFB, Dr. Theo Zwanziger, mit der von Herrn Dr. Zwanziger beanstandeten Formulierung "unglaublicher Demagoge" zu keinem Zeitpunkt in die Nähe eines Volksverhetzers rücken wollte. Der DFB hat erklärt, dass er Herrn Weinreich durch die Pressemitteilung Nr. 180/2008 vom 14.11.2008 unter der Überschrift "DFB missbilligt Diffamierung von Dr. Theo Zwanziger" zu keinem Zeitpunkt in seiner Arbeit als kritischer Sportjournalist behindern wollte.

Die Parteien haben sich geeinigt, die Rechtsstreitigkeiten jetzt jeweils nicht fortzuführen. Dies gilt sowohl für das Unterlassungsverfahren gegen Herrn Weinreich bezüglich der Aussage "unglaublicher Demagoge" als auch für das Gegendarstellungs- und Unterlassungsverfahren von Herrn Weinreich gegen den DFB bezüglich der Pressemitteilung vom 14.11.2008. Herr Weinreich verzichtet auf eine Durchsetzung der Gegendarstellung, der DFB legt gegen den Untersagungsbeschluss bezüglich der Pressemitteilung vom 14.11.2008 kein weiteres Rechtsmittel ein und gibt die Abschlusserklärung hierzu ab. Hinsichtlich der Verfahrenskosten trägt jede Partei ihre Kosten selbst.

Dr. Ulrich Amelung  
für Jens Weinreich

Dr. Christian Schertz  
für den DFB e.V. Pressekontakt:

Herrn Dr. Ulrich Amelung  
Rechtsanwälte Hogan & Hartson Raue LL.P.  
Potsdamer Platz 1  
10785 Berlin  
Telefon: 030 ? 726 115 0  
Telefax: 030 ? 726 115 106

Dr. Christian Schertz  
Schertz Bergmann Rechtsanwälte  
Kurfürstendamm 53  
10707 Berlin  
Telefon: 030 ? 88 00 150  
Telefax: 030 ? 88 00 15 55

Originaltext:

Schertz Bergmann Rechtsanwälte

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/62754/schertz-bergmann-rechtsanwaelte>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_62754.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_62754.rss2)